

ZU WEIHNACHT VERSTÄNDLICHE JETZT IN NEUEN WEIHNACHTSBÄNDEN

Gaben des Meeres. Band 13.

Von Min.-Rat Dr. E. Nersheimer, Wien. Mit 16 Abbildg. IX, 190 Seiten. Geb. RM 4.80*
Das bisher undurchdringliche Geheimnis der Fortpflanzungsgeschichte des Aals ist nur eins von den vielen, die das Meer noch bewahrt. Einen Eindruck des vielfältigen Lebens aber, dessen Kenntnis ihm die Wissenschaft schon entlockt hat, gibt uns in unterhalternder Erzählung der kleine Band.

Das Leben des Weltmeeres. Band 6.

Von Prof. Dr. E. Hentschel, Hamburg. Mit 34 Abbildg. VIII, 153 Seiten. Geb. RM 4.80*
Was gibt es auf dem Grunde des Weltmeeres? Wie ernähren sich die Sturmschwalben in den grenzenlosen Wasserwintern? Wie erklärt sich das wunderbare Leuchten vieler Tiefseefische? — Hier ist die Antwort auf unsere Fragen!

Meere der Urzeit. Band 16.

Von Prof. Dr. F. Dreyer, Frankfurt a. M. Mit 105 Abbildg. V, 174 Seiten. Geb. RM 4.80
Schon das Meer der Jetztzeit ist unserer Würtziger eine unerschöpfliche Quelle. Folgen wir aber auch den Spuren der Urmüre, die uns Vorstellungen vermitteln von der Erdgeschichte, lange vor menschlicher Zeichnung.

Der Bau der Erde u. die Bewegungen ihrer Oberfläche. Band 17.

Von Prof. Dr. W. v. Seidlitz, Jena. Mit 54 Abbildg. IX, 192 Seiten. Geb. RM 4.80
Den Augen unsichtbarer als Kratererkrungen und Dschibrüche vollzieht sich noch heute eine ständige Wandlung der Erdgestalt, vom Ursprung der gleichen Kräfte, wie sie in Millionen Jahren die Erde selbst erschaffen. Die Sprache der Geologie zu ertragen, hilft uns v. Seidlitz, unterstützt durch vielfältiges Bildmaterial.

Aus den Werkstätten der Lebensforschung. Band 12.

Von Dr. P. Weiss, Wien. Mit 21 Abbildg. V, 192 Seiten. Geb. RM 4.80
Das Buch führt uns an den Arbeitsplatz des Forschers selbst, in die Laboratorien der Biologie, so dass wir einen echten Einblick haben.

Vom Zellverband zum Individuum. Band 10.

Von Professor Dr. O. Stecke, Leipzig. Mit 72 Abbildg. VIII, 160 Seiten. Geb. RM 4.80*
Das Buch von Stecke behandelt, was das Leben und den Funktions der einzelnen Zelle ausgleicht, die Entwicklung der ersten primitiven Zellverbände, mit dem Ziel, als letzten großen Zellstaat den Menschen in diese Reihe einzufügen. Eine Einführung in die Wissenschaft vom Leben, ausgehend vom Gedanken der Arbeitsteilung und Gemeinschaft.

Die Welt der Sinne. Band 19.

Von Prof. Dr. W. v. Buddenbrock, Kiel. Mit 55 Abbildg. VI, 182 Seiten. Geb. RM 4.80
Jedem erscheint sie zunächst vertraut und wohlbekannt; aber wie wenige wissen, wodurch sie eigentlich hören, wie sie sehen und auf welche Weise ihr ausgesprochener Geschmackssinn so zuverlässig arbeitet. v. Buddenbrock erzählt es alles so, dass es ein neuer, spannender Bericht wird.

Schlaf und Traum. Band 20.

Von Prof. Dr. H. Winterstein, Berlin. Mit 22 Abbildg. V, 135 Seiten. Geb. RM 4.80
Ein Drittel unseres Lebens verschlafen wir; aber auch nicht ein Zehntel von den Vorgängen sind uns klar, die zu diesem Zustand führen, wenn wir ruhe sind. — Alle kennen wir die Freudsche Traumtheorie, ohne sie eigentlich beurteilen zu können. Hier ist ein Führer durch Schlaf und Traum, dem wir uns ohne Gefahr anvertrauen können.

VERLAG VON JULIUS SPRINGER, BERLIN

WIEDER WISSENSCHAFT WEIHNACHTSBÄNDEN

Aus dem Leben der Bienen. Band 1.

Von Prof. Dr. K. v. Frisch, München. 2. Auflage. Mit 56 Abbildg. X, 160 Seiten. Geb. RM 4.80*
Auf die allerlebensdienige, ausschließlich Art zeigt der große Kenner der Bienen das Leben im Bienenstaat mit all seinen interessanten, geheimnisvollen Gesetzen.

Zugvögel und Vogelzug. Band 7.

Von P. v. Luschan. Mit 17 Zeichnungen von H. Schmidt. VIII, 127 Seiten. Geb. RM 4.80*
Was veranlaßt die Vögel, nachdem sie vor dem unwirtlichen Klima geflohen waren, zur Rückkehr in das ungünstige Land? Warum bleiben sie nicht in wenigen Sälen, die ihnen während des ganzen Jahres reichlich den Trost deuten? Ein großes Naturgeheimnis, wissenschaftlich und doch interessant geschürt.

Einführung in die Wissenschaft vom Leben oder „Ascaris“. Band 3.

Von Prof. Dr. R. Goldschmidt, Berlin-Dahlem. Mit 18 Abbildg. I. Teil: XI, 168 Seiten.
II. Teil: IV, 172 Seiten. 2 Bände gebunden (zur zusammen) RM 8.80*
In diesen zwei Bänden, die sich wie ein Roman lesen, lernt der Lai mühelos die Grundprinzipien und Hauptthesen der Wissenschaft vom Leben kennen.

Das fossile Lebewesen. Band 4.

Von Prof. Dr. E. Daquio, München. Mit 95 Abbildg. VII, 184 Seiten. Geb. RM 4.80*
Wem daran gelegen ist, Grundlegendes, Tieferes über die vorgegeschichtlichen Erdzeiten zu erfahren, der findet in Daquios Einführung in die Versteinungsarten in anschaulicher Art Aufschluß und Erklärung, und das phantastische Leben der Vorzeit wird ihm gegenwärtig.

Die Lehre von der Vererbung. Band 2.

Von Prof. Dr. R. Goldschmidt, Berlin-Dahlem. Zweite Aufl. Mit 90 Abbildg. VI, 127 Seiten. Geb. RM 4.80*
So wenig sich die Erkenntnisse der Vererbungslehre heute aus unserer Geisterwelt wegrücken lassen, so wenig sind sie den meisten Menschen mehr als eine halbverständige Phrase. Dieses Buch gibt dem Leser die Möglichkeit, sich über die Vererbungsprobleme und ihre Gesetze zu unterrichten.

Die Lehre von den Epidemien. Band 5.

Von Prof. Dr. A. Gottstein, Berlin. Mit 23 Abbildg. VII, 202 Seiten. Geb. RM 4.80*
In einer überaus fesselnden Form und mit exakter Beherrschung des Stoffes gibt „der beste Kenner der Epidemien“ — wie ihn die Presse nennt — einen Abriß über Entstehung, Bekämpfung und Verhütung der zahlreichen Menschheitserkrankungen.

Einführung in die organische Chemie. Band 11.

Von Prof. Dr. H. Loewen, Berlin. Mit 25 Abbildg. VII, 216 Seiten. Geb. RM 4.80*
Organische Chemie ist die Chemie unseres Körpers — die Chemie des Lebens selbst. Die chemischen Vorgänge, die den Lebensprozeß antreibend begleiten, sind überaus verzweigt, die Stoffe, an denen sie sich vollziehen, höchst verschiedenartig und kompliziert.

Einführung in die anorganische Chemie. Band 8.

Von Prof. Dr. W. Strecker, Marburg. Mit 14 Abbildg. III, 200 Seiten. Geb. RM 4.80*
Ein Jeder, der der naturwissenschaftlichen Entwicklung unserer Zeit folgen will, braucht zu ihrem Verständnis chemische Kenntnisse.

VERLAG VON JULIUS SPRINGER, BERLIN